

Leseprobe

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit AUMANN haben wir gestern einen weiteren spannenden Nebenwert ins Depot geholt, der – sofern alles nach Plan läuft – schon bald den Vorwärtsgang einlegen könnte.

Sie wissen: Die Automobilindustrie treibt die Transformation hin zur Elektromobilität mit aller Macht voran. Als Zulieferer für hochautomatisierte Fertigungsanlagen für Komponenten von elektrifizierten Antriebssträngen profitiert Aumann von diesem Trend.

In den ersten neun Monaten steigerte die Gesellschaft ihren Umsatz um knapp 32 Prozent auf rund 150 Millionen Euro. Auch das EBITDA konnte spürbar auf 5,5 Millionen Euro verbessert werden, was einer EBITDA Marge von 3,7 Prozent entspricht.

Der Auftragseingang erhöhte in diesem Zeitraum um 27 Prozent auf 223 Millionen Euro. Im Segment E-Mobility stieg die Zahl der eingegangenen Order sogar um 38,7 Prozent auf 167,3 Millionen Euro und erreichte damit bereits nach neun Monaten das Niveau des gesamten Vorjahres. Der Auftragsbestand legte um 49 Prozent auf insgesamt 243,4 Millionen Euro zu. Der E-Mobility-Anteil des gesamten Auftragsbestands erreicht mit 78,4 Prozent einen Höchstwert.

„Dank des hervorragenden Auftragseingangs befinden wir uns trotz fordernder Rahmenbedingungen auf unserem eingeschlagenen Wachstumskurs“, so Vorstand Sebastian Roll bei der Vorlage der Daten im November. „Wir haben rund einen Jahresumsatz in unseren Auftragsbüchern. Für eine treibhausgasfreie Mobilität werden unsere innovativen Produktionslösungen auch künftig gefragt sein“.

Aumann (DE000A2DAM03)



Keine Frage: Die Aussichten sind vielversprechend. Auf den Vorstand wartet aber noch viel Arbeit. Gelingt es dem Unternehmen aber, die hohe Nachfrage nachhaltig zu monetarisieren, dann sollte die Aktie den Vorwärtsgang einlegen und Kurs auf die 20-Euro-Marke nehmen. Die ersten Eckdaten für 2022 dürfte schon bald veröffentlicht werden.

Viele Grüße

Ihr Michael Schröder

ONLINE EINSEHEN

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Beim Real-Depot handelt es sich um ein von der Herausgeberin Börsenmedien AG geführtes Echtgeld-Depot. Die Börsenmedien AG profitiert damit unmittelbar von etwaigen Kursentwicklungen der im Depot enthaltenen Werte aufgrund dieser Publikation.